

Krakau - Budapest

Radeln in Polen, der Slowakei und Ungarn zwischen Weichsel, Theiß und Donau

Die Radtour durch drei Länder zwischen Weichsel und Theiß ist ein spannendes Erlebnis. Wir starten in Krakau mit dem Ziel Budapest. Während der Fahrt wechseln nicht nur täglich die historischen Regionen, sondern auch die klimatischen Zonen. Von schroffen, alpinen Gipfeln über grüne Karpatenhügel mit dunklen Flusstälern, radeln wir in die berühmten Weinanbaugebiete und ungarische Steppen. Wir durchqueren die ganze östliche Slowakei - ein Land am Rande Mitteleuropas, das nur wenigen Touristen bekannt ist. Land voller Kontraste mit großzügigen Baudenkmälern, einst im Mittelalter blühenden und jetzt vergessenen Altstädten, verträumten Dörfern und einer Prise Exotik, wenn wir durch die ärmlichen, aber bunten Stadtteile der Roma-Bevölkerung fahren. In der Slowakei wird mit Euro bezahlt, die Preise liegen oft bei der Hälfte des europäischen Niveaus.

Dorf Buglovce



Individuelle Tour,

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, kann die Reise 28 Tage vor Reisebeginn abgesagt werden.

Tour KBG: 8 Tage / 7 Nächte

Level 2 - 3, in den ersten Tagen sind einige Auffahrten zu bewältigen, aber die Etappen sind relativ kurz. Dann wird das Land immer flacher. Wir radeln häufig durch Flusstäler, fast immer auf autofreien Straßen und guten Schotterpisten. Eben bis hügelig.

1. Tag: Krakau

Individuelle Anreise nach Krakau und Erkundung der Krakauer Altstadt auf eigene Faust.

2. Tag: Krakau - Lomnica - Kezmarok

Kurze Radtour durch Krakau an der Weichsel entlang. Danach Bustransfer (ca. 3-4 Stunden) nach Tatranska Lomnica (Tatralomnitz) - einem bekannten, slowakischen Tatra-Kurort. Nach dem Mittagessen kurze Etappe nach Kezmarok (Käsmark), meistens abwärts. Es ist eine der historischen Zipser Städte mit zahlreichen bunten Häusern und einem Schloss aus dem 15. Jh. (ca. 20 km)

3. Tag: Kezmarok - Levoca

Zuerst geht es leicht aufwärts in das malerische Holzdorf Hradisko mit einem Blick auf die Tatra und den Zipser Talkessel. Den Hügelrücken

entlangradelnd, erreichen Sie das Tagesziel - das Städtchen Levoca (Leutschau), Perle der Zips, ein historisches Stadtkulturdenkmal. Die Übernachtung erfolgt direkt am historischen Marktplatz mit seinem gotischen Rathaus aus dem 15. Jh. sowie der St. Jakob Kirche mit ihrem berühmten Hauptaltar. Rund um die Stadt ist die Stadtmauer unversehrt erhalten. (ca. 30 km)

4. Tag: Levoca - Krompachy

Zunächst radeln Sie von Levoca noch einmal etwas aufwärts zum Sibenik-Hügel und haben nochmals einen herrlichen Blick auf die Stadt, die Tatra und andere Gegenden des Zipser Landes. Von weitem erblicken Sie die Sehenswürdigkeit des Tages - die Zipser Burg - eine imposante Schlossruine, heute als Unesco-Denkmal geschützt. Besichtigung der Spisska Kapitula (Zipser Kapitell) - Sitz des Zipser Bistums, sowie die im Jahre 1274 gebaute Kirche in Zehra. Abwärts und erreichen Sie die Stadt Krompachy am Fluss Hornad, wo im Skihotel Plejsy übernachten wird. (ca. 35 km)

5. Tag: Krompachy - Kosice

Der Tag der „wildesten“ Etappe - die Durchquerung der Karpaten, jedoch ohne große Steigungen, weil die ganze Route durch das Flusstal von Hornad verläuft. Etwa 15 km lang geht es am malerischen Ruzin-Stausee entlang, dann wird das Flusstal breiter und die ersten Weinberge begleiten die Tour nach Kosice (Kaschau). Die ostslowakische Hauptstadt



hat einen schönen, großen Altstadtbezirk, mit zahlreichen engen Gassen und bunten Jugendstilhäusern. Über der Altstadt thront der aus dem 15. Jh. stammende Elisabeth-Dom, die größte Kirche der Slowakei. Eine moderne Attraktion ist ein farbig beleuchteter Brunnen mit Glockenspiel. (ca. 60 km)

6. Tag: Kosice - Satoraljujhely

Zunächst radeln Sie durch die Täler des sanften Slanske Vrchy (Sovarer Gebirge). Dann wird das Gelände immer flacher und am Horizont erscheint das Zemplen-Gebirge vulkanischen Ursprungs und die ungarische Grenze. Etappenziel ist Satoraljujhely (Neustadt am Zeltberg). (ca. 70 km)

7. Tag: Satoraljujhely - Tokaj

Die leichteste Tagesetappe, echtes Genussradeln in den flachen Flusstälern der Bodrog und der Theiß, so auf einem bequemen Radweg, der vor Kurzem auf einem früheren Schmalspurbahndamm angelegt wurde. Tagesattraktion ist das Renaissanceschloss der Adelfamilie Rakoczi in Sarospatok, auch „calvinistisches Athen“ genannt. Weiter geht es

Kosice



RadelReisen

WILKE TOURISTIK

Inh. Rainer Wilke, Redderkoppel 27a, D-22399 Hamburg, Tel. 0049 (0)40 / 601 37 38, Fax 0049 (0)40 / 601 99 28

E-mail: info@radelreisen.de, Homepage: www.radelreisen.de

Krakau - Budapest

durch Flussauen zum weltberühmten Weinort Tokaj. Tokaj ist ein hübsches Städtchen mit kleinem Marktplatz, einem Bacchusdenkmal, einer renovierten Synagoge und natürlich zahlreichen Weinstuben. (ca. 45 km)

Transfer Tokaj - Budapest (Bus- bzw. Bahnfahrt ca. 3 Std). Nachmittags Stadtbesichtigung und Zeit zur freien Verfügung.

8. Tag: Budapest

Individuelle Abreise oder Verlängerung.

Wichtig: wer die Reise nicht in Budapest, sondern in Krakau beenden will, für den können wir die letzte Nacht wieder in Krakau buchen und einen Transfer aus Tokaj nach Krakau organisieren. Bitte in diesem Fall die Details individuell erfragen.

Termine

Samstag 28.05., 02.07., 16.07., 30.07.,
13.08., 27.08., 03.09., 17.09. und 01.10.22

Reisepreise in EUR pro Person:

Tour	DZ/ÜF	DZ/HP	EZZ
KBG individuell		650	130
Radmiete		60	
Elektrorad		150	
ZN Krakau / Budapest	44		25

Im Reisepreis enthalten:

- 8 Übernachtungen im DZ/DU/WC
- Halbpension
- Gepäcktransport auf der Radtour
- Transfer Krakau - Tatralomnitz und Tokaj - Budapest

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Eintritte und Besichtigungen
- 21-Gang-Tourenrad ohne Rücktritt/
Packtasche

Hotel - Kategorien: ***Hotels/Pensionen

Diese Reise ist eine RadelReisen-Partnertour.



RadelReisen
WILKE TOURISTIK

Inh. Rainer Wilke, Redderkoppel 27a, D-22399 Hamburg, Tel. 0049 (0)40 / 601 37 38, Fax 0049 (0)40 / 601 99 28
E-mail: info@radelreisen.de, Homepage: www.radelreisen.de